



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2024/353</b>	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>17.10.2024</b>	<b>öffentlich</b>

### **Bestellung eines Aufsichtsrates der Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG**

#### **Beschlussvorschlag:**

Entsprechend der Benennung durch die CSU-Fraktion wird für die Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG aufgrund der Amtsniederlegung von Stadtratsmitglied Florian Wurzer folgender Aufsichtsrat / folgende Aufsichtsrätin neu bestellt:

StR/StRin: \_\_\_\_\_

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Seit dem 01.01.2018 ist die Stadt Friedberg Kommanditistin der Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG. Zweite Kommanditistin ist die Lechwerke AG.

Nach dem Gesellschaftervertrag hat die Stadt Friedberg im Aufsichtsrat der Gesellschaft 6 Sitze. Ein Sitz (und der Vorsitz im Aufsichtsrat) fällt dabei dem Ersten Bürgermeister zu. Die Verteilung der weiteren Aufsichtsratssitze unterliegt keinen gesetzlichen Regelungen, der Stadtrat kann hier frei entscheiden. Zur erstmaligen Besetzung zum 01.01.2018 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.07.2017 folgenden Beschluss gefasst:

*„Die 5 Vertreter der Stadt Friedberg im Aufsichtsrat der Gesellschaft neben dem Ersten Bürgermeister werden nach Stärkeverhältnis im Stadtrat (nach Hare-Niemeyer) besetzt.“*

Die Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer nach den Kommunalwahlen 2020 brachte folgendes Ergebnis:

- 2 Sitze für die CSU-Fraktion
- 1 Sitz für die SPD-Fraktion
- 1 Sitz für die Grünen-Fraktion
- 1 Sitz für die Fraktion Parteifreie Bürger.

Unter Anwendung dieser Regelung hat der Stadtrat im Mai 2020 Frau Stadträtin Sasse-Feile, Frau 3. Bürgermeisterin Eser-Schuberth, Herrn Stadtrat Losinger, Herrn Fraktionsvorsitzenden Rockelmann und Herrn Stadtrat Wurzer zu Aufsichtsräten bestellt.

Nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages scheidet ein Aufsichtsrat aus, sobald er nicht mehr Mitglied des Friedberger Stadtrates ist. Herr Stadtrat Wurzer scheidet am heutigen Tag aus dem Stadtrat aus, so dass ein neues Mitglied des Aufsichtsrates zu bestellen ist. Der Sitz im Aufsichtsrat verbleibt bei der CSU-Fraktion.

Eine Bestellung von Stellvertretern ist bei Aufsichtsräten nicht vorgesehen, da es sich um ein höchstpersönliches Amt handelt (vgl. § 101 Aktiengesetz).